

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 3 – 2012

INHALT

Zum Geleit (Wolfgang Stingl).....	1
Ida Friederike Görres-Coudenhove Ihre Herkunft und Stationen ihres Lebens (Franz Bauer).....	2
Ein großer Heimatpriester und Seelenführer Zum 100. Geburtstag von P. Josef Barton (Rudolf Grulich)	9
Auf ostdeutschen Spuren im unbekanntem Mitteleuropa – Das Institut für Kirchengeschichte auf Entdeckungsfahrt in Slowenien und Kroatien (Josef Böhm).....	12
Lehrerbildung im Egerland in der Ersten Tschechoslowakischen Republik (Herwig Baier)	15
Tschechien oder Böhmisches Länder ? Eine historische Betrachtung (Rudolf Grulich).....	23
Ein nordböhmischer Landschaftsgärtner an der Adria, in Mexiko und in Rumänien. Vor 175 Jahren wurde Wilhelm Knechtel geboren. Seine Parkanlagen werden noch heute bewundert. (Rudolf Grulich)	27
Das Haus Liechtenstein und das Patronatsrecht Eine Erinnerung an Fürst Franz Josef II.	28
(Rudolf Grulich)	28
Tag der Offenen Tür	31
Unser Bücherangebot	32

Das Bild auf der ersten Umschlagseite zeigt die Schutzmantelmadonna von Maria Neustift, heute Ptujška gora in Slowenien. Die Kirche wurde um das Jahr 1400 von Schülern des Prager Meisters Peter Parler erbaut.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: 269444 602 Postbank Ffm.

BLZ: 50010060

IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC PBNKDEFF

REDAKTION

Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG

Matthias Dierßen,
Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER

Prof. Dr. Herwig Baier,
OStD Franz Bauer,
Prof. Dr. Rudolf Grulich,
Prof. Dr. Adolf Hampel

DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

Studienfahrt nach Slowenien und Kroatien

Siehe Seite 12 in diesem
Heft.

Professor Grulich mit dem
kroatischen Wirtschafts-
minister Radimir Čačić und
Schwester Berislava



Die Wallfahrtskirche in St.Veit am Vogau überraschte
mit einem Deckenfresko, auf dem Karl Marx und
Otto von Habsburg zu sehen sind.